

**To eat or not to eat? Indicators for reduced food intake in 91,245 patients hospitalized on nutritionDays 2006-2014 in 56 countries worldwide: a descriptive analysis**

**Essen oder nicht essen? Indikatoren für eine reduzierte Nahrungsaufnahme in 91 245 Patienten während eines Krankenhausaufenthaltes an den nutritionDays 2006-2014 in 56 Ländern weltweit: eine beschreibende Analyse**

Schindler K, Themessl-Huber M, Hiesmayr M, Kosak S, Lainscak M, Laviano A, Ljungqvist O, Mouhieddine M, Schneider S, de van der Schueren M, Schütz T, Schuh C, Singer P, Bauer P und Pichard C

*Am J Clin Nutr.* 2016 Nov;104(5):1393-1402

**Abstract.**

**Hintergrund:** Eine unzureichende Ernährung während eines Krankenhausaufenthaltes ist eng mit einem schlechten Patienten-Outcome assoziiert. Nichtsdestotrotz stellt eine adäquate Nahrungsaufnahme in der klinischen Routineversorgung weltweit keine Priorität dar. Diese fehlende Priorität führt zu einer unzureichenden und unausgewogenen Nahrungsaufnahme der Patienten und großen Mengen an verschwendeten Lebensmitteln.

**Ziele:** Wir untersuchten die entscheidenden Faktoren, die im Zusammenhang mit einer reduzierten Nahrungsaufnahme zu den Mahlzeiten bei stationären Patienten sowie den Unterschieden zwischen verschiedenen geographischen Gebieten stehen.

**Studiendesign:** Wir führten eine beschreibende Datenanalyse von 9 aufeinanderfolgenden, jährlich erhobenen Querschnittsstichproben des nutritionDay (2006-2014) bei insgesamt 91 245 erwachsenen Patienten auf 6668 Stationen in 2548 Krankenhäusern in 56 Ländern durch. Ein allgemeines GEE-Verfahren<sup>#</sup> wurde verwendet, um ein statistisches Modell für die Mahlzeitenaufnahmen zu entwickeln, und p-Wert-Grenzwerte wurden für die Modellauswahl benutzt.

**Ergebnisse:** Der Anteil der Patienten, die eine vollständige Mahlzeit aßen, zeigte eine starke Abweichung (24,7-61,5%) zwischen den verschiedenen Weltregionen. Die Faktoren, die am stärksten mit einer reduzierten Nahrungsaufnahme am nutritionDay assoziiert waren, waren eine reduzierte Zufuhr während der vorhergehenden Woche (Odds Ratio (OR): 0,20; 95% Konfidenzintervall (CI): 0,17; 0,22), Bettruhe (OR: 0,9; 95% CI: 0,44; 0,55), weibliches Geschlecht (OR: 0,53; 95% CI: 0,5; 0,56), niedrigeres Alter (OR: 0,74; 95% CI: 0,64; 0,85) und höheres Alter (OR: 0,80; 95% CI: 0,74; 0,88), sowie ein geringer Body-Mass-Index (OR: 0,84; 95% CI: 0,79; 0,90). Das Muster der beteiligten Faktoren über die verschiedenen Weltregionen war einheitlich.

**Schlussfolgerung:** Es wurde eine Reihe von Faktoren, die mit einem vollständigen Verzehr einer Mahlzeit assoziiert sind, identifiziert; diese sind für Krankenhauspatienten in jeder Weltregion zutreffend. Dadurch ist die Wahrscheinlichkeit für eine verringerte Nahrungsaufnahme über den Zugriff auf Patientencharakteristika unabhängig von der Weltregion leicht abzuschätzen und ermöglicht die einfache Personalisierung der Ernährungsversorgung.

Diese Studie ist bei [clinicaltrials.gov](http://clinicaltrials.gov) als NCT02820246 registriert.

<sup>#</sup>GEE [Generalized estimating equation]